



<https://biz.li/2oxo>

# STOLPERSTEINVERLEGUNG UND BUCHLESUNG

Veröffentlicht am 14.11.2019 um 18:27 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach langer Planung und Rechercharbeit findet die voraussichtlich letzte Verlegung von Stolpersteinen in Burgwedel statt. Die Verlegung von Stolpersteinen für 28 Säuglinge, die in einer ehemaligen Hofstelle "Ausländerkinderpflegeheim" ums Leben kamen, erfolgt am 23. November 2019 um 9 Uhr in Großburgwedel, Im Mitteldorf, auf dem Gehweg zwischen Hausnummer 7 und 9. Im Anschluss, um 11 Uhr erfolgt auf der Ausstellungsetage im Rathaus Großburgwedel, Fuhrberger Straße 4, die Präsentation mit Lesung der Rechercheergebnisse in Form des Buches "Geraubte Leben", Verlag VSA, ISBN: ISBN 978-3-96488-038-3, und die Eröffnung einer Ausstellung der im Buch veröffentlichten Illustrationen sowie weiterer interessanter Exponate des verstorbenen jüdischen Arztes Dr. Albert David. Zu diesen öffentlichen Veranstaltungen sind Interessierte eingeladen. Für alle Stolpersteine wurden nach dem letzten Zeitungsaufruf in kürzester Zeit Paten gefunden. Darüber hinaus hat das Projekt weitere Spenden erhalten. "Mit der Stolpersteinverlegung und der Präsentation der Rechercheergebnisse wurde ein bedeutendes aber auch emotionales Kapitel Burgwedler Geschichte aufgearbeitet und für die Öffentlichkeit sichtbar gemacht", betont Bürgermeister Axel Düker. Der Leiter der Arbeitsgruppe Stolpersteine und Ortsbürgermeister Großburgwedels Rolf Fortmüller weist darauf hin: "Es ist wichtig, dass wir die Erinnerung an die Geschehnisse insbesondere für unsere nachfolgenden Generationen wach halten." Seit Wochen werde an den Abläufen für die Veranstaltungen und der Ausstellung gearbeitet. Es sei berührend, die Schicksale der Menschen in Burgwedel anhand von Dokumenten, Bildern und Texten zu sehen. Sie sind Opfer und ihrer soll nun durch die Stolpersteine gedacht und durch die Veröffentlichung ihrer Schicksale ein würdiges Andenken bereitet werden.